

GAW-Diaspora-Reise: Nordosten Polens – 02.-10. Oktober 2023

Seen, Wälder und ländliche Idylle – das ist der Nordosten Polens. Podlachien wird die polnisch-litauisch-belarussische Grenzregion genannt, in der es aber nicht nur Natur zu entdecken gibt. Wohl nirgends lässt sich der einst reichen sprachlichen, religiösen und kulturellen Vielfalt Polens besser nachspüren. Katholische wie orthodoxe Kirchen, Synagogen und Moscheen existieren dort ebenso seit Jahrhunderten nebeneinander wie ethnische und kulturelle Minderheiten, auch wenn sich das Jüdische heute fast nur noch in restaurierten und dokumentierten Spuren findet. Auch kleine lutherische Gemeinden haben in Podlachien ihre Heimat.

Einst galt die Region als kulturelle Mitte der alten Polnisch-Litauischen Adelsrepublik, sie war aber auch Schauplatz der gewaltsamen Tragödien des 20. Jh.: Sowjetische und deutsche Besatzung, Ermordung der jüdischen Bevölkerung, Deportationen nach Sibirien. Hitzige Debatten führt die polnische Gesellschaft darüber, dass sich in Jedwabne und anderen Orten auch Polen an der Ermordung ihrer jüdischen Nachbarn beteiligten.



Stadtzentrum Białystok, Bild: Emilia Ernst, Wikipedia

In jüngster Zeit ist Podlachien unerwartet in den Fokus Europas gerückt: Abholzungen im geschützten Białowieża-Urwald führten 2016 zum ersten Konflikt zwischen der rechtskonservativen polnischen Regierung und der EU; später rückte der Wald erneut ins Schlaglicht der Medien, als sich an der Grenze zu Belarus ein unmenschliches Flüchtlingsdrama abspielte. Schließlich ließ Russlands Krieg gegen die Ukraine die Sorgen um die sogenannte Suwałki-Lücke steigen – jener schmalen Landzunge zwischen Kaliningrad und Belarus, die die baltischen Staaten mit dem übrigen NATO-Gebiet verbindet.

Dies ist der Kontext unserer Diaspora-Reise in den Nordosten Polens, die aber ihren Ausgangspunkt in Warschau nimmt. Sowohl in der polnischen Hauptstadt als auch in Suwałki und Białystok werden wir mit den über das GAW partnerschaftlich verbundenen lutherischen Gemeinden in Kontakt kommen.

„Podlachien ist ein Ersatz für die verlorenen östlichen Grenzgebiete im Miniaturformat, es steht für die Exotik des Ostens, für das Märchen von der einvernehmlichen Multikulturalität an der Grenze, nach der sich einige in der womöglich am wenigsten multikulturellen Nation in Europa sehnen.“

Paulina & Wojciech Siegień

*Fremde Erzählung. Die Multikulturalität Podlachiens,
in: DIALOG Magazin 139-140 (2022)*

Vorgesehenes Programm der GAW-Diaspora-Reise in den Nordosten Polens (02.-10.10 2023)

Montag, 2.10. Anreise nach Warschau

- 09.30 Uhr Treffen der TeilnehmerInnen im Bahnhof Berlin-Hauptbahnhof (Haupthalle, vor dem DB-Reisezentrum im 1. OG). Begrüßung durch den EOL-Reiseleiter Martin Brand.
- 09.51 Uhr Abfahrt mit dem EC 45 nach Warschau/Warszawa.
- 15.22 Uhr Ankunft in Warschau Hbf. Transfer zum Hotel.
- 18.00 Uhr Erste Begegnung mit der Ev. Kirche (Trinitatisgemeinde).
- Anschließend Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 3.10. Annäherung an Warschau

- Ab 06.30 Uhr Frühstück.
- 09.00 Uhr Programmbesprechung und Vorstellungsrunde.
- 10.00 Uhr Geführter Spaziergang durch die mustergültig wieder aufgebaute Altstadt.
- 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen.
- 16.00 Uhr Zweite Begegnung mit der Ev. Kirche (Diakonia).
- Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Mittwoch, 4.10. Museum der jüdischen Kultur in Warschau / Suwałki

- Ab 06.30 Uhr Frühstück.
- 10:00 Uhr Besichtigung des POLIN-Museums der Geschichte der polnischen Juden mit deutschsprachigen Audioguides (www.polin.pl/en).
- Anschließend Individuelle Mittagspause.
- 14.00 Uhr Fahrt mit dem Reisebus nach Suwałki.
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in Suwałki.
- 21.00 Uhr Ankunft im Hotel.

Donnerstag, 5.10. Suwałki – Der gefährlichste Ort der Welt?

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.
- 10.00 Uhr Geführter Stadtrundgang in Suwałki.
- 13.00 Uhr Individuelle Mittagspause.
- 14.00 Uhr Begegnung mit der Gemeinde.
- Anschließend Zeit zur freien Verfügung.
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen.

Freitag, 6.10. Tagesausflug: Kamaldulenserklöster / Polnisch-litauisches Grenzland

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.
- 09.00 Uhr Fahrt mit dem Schiff über den Wigry-See zum Kamaldulenserklöster und Besichtigung der Klosteranlage (www.fundacja.wigry.pro).
- 13.00 Uhr Fahrt mit dem Reisebus nach Sejny: Erkundung des multiethnisch geprägten Dorfes mit sehr aktivem Kulturleben, Dominikanerkloster und mehreren erhaltenen Synagogen.
- 15.00 Uhr Krasnogruda: Besuch der Stiftung „Grenzland / Pogranicze“ (www.pogranicze.sejny.pl), Gespräch mit N.N.
- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in einem litauischen Restaurant.

Samstag, 7.10. Jüdische Geschichte und Kultur in Podlachien

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.
- 09.00 Uhr Fahrt mit dem Reisebus nach Białystok mit Zwischenstopps im Kurort Augustów sowie in Radziłów und Jedwabne (Orte von Pogromen 1941).
- 13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Villa Regent in Tykocin mit jüdisch inspirierter Küche.
- 15.30 Uhr Besuch des Museums der jüdischen Kultur in der ehemaligen Großen Synagoge in Tykocin (www.muzeum.Bialystok.pl/muzeum-w-tykocinie/)
- 18.00 Uhr Ankunft im Hotel in Białystok.

Sonntag, 08.10. Białystok – Hauptstadt Podlachiens

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.
- 10.00 Uhr Gottesdienst danach Begegnung mit der Gemeinde
- 12.30 Uhr Individuelle Mittagspause.
- 14.00 Uhr Besuch des Sibirischen Gedenkmuseums (www.sybir.Bialystok.pl).
- 16.00 Uhr Geführter Standrundgang.
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen.

Montag, 09.10. Tagesausflug: Belarussen und der Białowieża-Urwald

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.
- 09.00 Uhr Fahrt mit Reisebus in den Białowieża-Urwald mit Zwischenstopps in Begleitung von Pfarrer Vladimir Tatarnikov aus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Grodno (Belarus).
- 10.00 Uhr Trzescianka: kurze Erkundung des Dorfs der belarussischen Minderheit mit orthodoxer Kirche und einmaliger Holzarchitektur.
- 11.30 Uhr Hajnowka: Zentrum der belarussischen Minderheit in Podlachien, Museum der belarussischen Kultur (www.muzeumbialoruskie.hajnowka.pl), Besichtigung der orthodoxen Dreifaltigkeitskirche.
- 13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in Białowieża.
- 15.30 Uhr Gespräch mit N.N. zur Flüchtlingssituation an der Grenze zu Belarus.
- 17.00 Uhr Spaziergang durch das Dorf Białowieża.
- 19.00 Uhr Rückfahrt nach Białystok.
- 20.30 Uhr Ankunft im Hotel in Białystok. Individuelles Abendessen.

Dienstag, 10.10. Rückreise nach Berlin

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.
- 08:15 Uhr Transfer zum Bahnhof.
- 08:53 Uhr Abfahrt mit dem IC 18102 nach Warschau, ca. 1 Stunde Aufenthalt, Weiterfahrt mit dem EC 44 nach Berlin-Hauptbahnhof.
- 18:07 Uhr Ankunft in Berlin-Hauptbahnhof.

Kosten & Leistungen

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: EUR 1.490

Einzelzimmerzuschlag: EUR 220

Versicherung auf Anfrage über Ex OrienteLux

Buchung: Online (www.eol-reisen.de/nordostpolen) oder auf Papier mit beiliegendem Buchungsformular

Mindestteilnehmerzahl: 25 | Maximale Teilnehmerzahl: 35

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Bahnfahrt Berlin-Warschau sowie Bialystok-Berlin in der 2. Klasse
- Fahrt mit dem Reisebus Warschau-Suwałki-Bialystok sowie zu den Tagesausflügen
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im „Hotel Hetman“ in Warschau
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im „Hotel nad Wigrami“ in Suwałki
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im „Hotel Esperanto“ in Bialystok
- 8 mehrgängige warme Mahlzeiten in ausgesuchten Restaurants
- Lunchpaket am Abreisetag
- Komplette Programmkosten (Führungen, Referenten, Eintrittsgelder) laut Programm
- Vorbereitungsmaterial
- Doppelte Reiseleitung durch unseren deutschen Reiseleiter (voraussichtlich Martin Brand) und unsere polnische Reiseleiterin (voraussichtlich Jolanta Graczyk)
- Personenführungsanlage (Mikrofon für die Reiseleitung, Empfangsgeräte mit Kopfhörern für die Reisenden)
- Organisation durch Ex Oriente Lux Reisen
- Gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsschein

Vorbereitungstreffen

Vorbereitungstreffen im Kirchencafé der ev. Kirchengemeinde Zum Heilsbrunnen, Heilbronner Straße 20, 10779 Berlin (U Bahnhof Bayerischer Platz): Montag, 12.07.2023 17-19 Uhr | Montag, 14.08.2023 17-19 Uhr | Mittwoch, 27.9.2023 17.-19 Uhr.

Organisation & Kontakt

Die Reise wird organisiert vom Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V. in Zusammenarbeit mit Ex Oriente Lux Reisen.

Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.

Constanze Schwuchow
Jebensstr. 3, 10623 Berlin
Tel. +49 (0)30 31001-1100
E-Mail: office@gaw-berlin.de
Internet: www.gaw-berlin.de

Ex Oriente Lux Reisen GmbH

Martin Brand
Kleine Auguststr. 5 10119 Berlin
Tel.: +49/(0)30 62 90 82 05
E-Mail: info@eol-reisen.de
Internet: www.eol-reisen.de

